

1. Klasse Grundschule - Geografie

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- (1) verschiedenen Karten Informationen entnehmen und Instrumente zur Orientierung gebrauchen
- (2) sich auf einer Südtirolkarte orientieren, Täler, Gebirgszüge, Gewässer und wichtige Ortschaften des Landes beschreiben
- (3) Zusammenhänge zwischen Landschaft, Siedlungsformen und Wirtschaftsformen in Südtirol erforschen
- (4) Naturkräfte, geografische Phänomene und deren Auswirkungen aufzeigen

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Methodische Verfahren und didaktische Zielsetzungen	Inhalte	Vernetzung und Vertiefung
Den eigenen Standort und jenen von Gegenständen bestimmen	Lagebezeichnungen für Orientierung	1	<p>S/S können die eigene Person, den eigenen Körper als Bezugssystem für räumliche Orientierung erkennen und erleben</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Position von Gegenständen, Objekten in Bezug auf die eigene Person beschreiben, z.B.: • mein Sitzplatz in der Klasse, mein Platz in der Garderobe ...; • meine Nachbarn beim Turnen, beim Essen ...; wer sitzt vor / hinter / neben mir • Raum-/Lageveränderungen erleben, erkennen, mitteilen, beschreiben; 	• Körper und Raumlage	Bewegung und Sport: verschiedene Spiele
Sich im eigenen Lebensraum orientieren und Wegstrecken darstellen	Lebensumfeld, Skizzen	1	<p>S/ S nehmen geschlossene und offene Räume als Lebens- und Handlungswelten wahr</p> <p>S/S erkennen und nutzen markante Orientierungspunkte Orientierungshilfen in Räumen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themenbezogene Erkundung überschaubarer Raumeinheiten • Räume, Raumausschnitte im Modell nachbauen; • Eigene Vorstellungen bezüglich Einrichtung und Gestaltung (schulisches Umfeld) zum Ausdruck bringen • Mündliche Raum-/Lagebeschreibungen • Arbeiten mit Benennungskärtchen für die Räume • Geschlossene und offene Räume begehen, umschreiten • Erkundungsgänge mit Aufträgen 	• Lebensraum Schule	<p>Raumwahrnehmung und Orientierung:</p> <p>Deutsch: Bedeutung von Zeichen und Piktogrammen</p>

		1	<p>S/S identifizieren sich mit der eigenen Schule und kennen sich im Schulhaus aus</p> <p>S/S orientieren sich und beschreiben mündlich den Weg von der Klasse zu ...</p> <p>S/S verwenden richtungsweisende Begriffe wie: rechts, links, oben, daneben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wege durch das Schulhaus abgehen und aufzeichnen • Wege mündlich beschreiben • Arbeiten mit Benennungskärtchen für die Räume • Arbeit mit Richtungskärtchen (Rechts - Links-Pfeile) • einen Umrissplan anfertigen (ev. mit Fotos) • Beobachtungen rund um das Schulhaus darstellen: Pausenhof, Parkplätze, Bänke, Bäume, Spielgeräte • Schulhausrallye 		<p>Kunst: Schulhausgestaltung</p>
		1	<p>S/S kennen und nehmen ihren Schulweg wahr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulweg beschreiben (Ich gehe an ... vorbei, links von mir steht ...) • Beschreiben von Gefahrenstellen, Verkehrsschilder, Zebrastreifen, Ampel 		<p>Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung: Verkehrszeichen, Verkehrsampeln Verkehrssituationen für Fußgänger und Radfahrer aufzeigen, Verhaltensweisen beschreiben und befolgen</p>
Die nähere Lebensumgebung erkunden, Eigenschaften entdecken und über Zusammenhänge sprechen	Landschaftsformen der Lebensumgebung	1,3,4	<p>S/S kennen und benennen Landschaftsformen der Umgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrausgang: Landschaftsformen entdecken, wahrnehmen und benennen • Fließendes Wasser beobachten und damit experimentieren (Sand und Wasser) • Landschaftsformen im Sandkasten oder mit anderen Materialien (z.B. Ton) formen und gestalten • Landschaftsformen zeichnen • Fotos, Bilder sammeln und vergleichen, beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare topografische Begriffe 	<p>Kunst: Formen, Flächen und Körper nach grafischen und malerischen Grundsätzen gestalten</p> <p>Geschichte: Geschichtliche Zeugnisse der eigenen Umgebung wahrnehmen und über Ereignisse der Ortsgeschichte berichten</p>

2. Klasse Grundschule - Geografie

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Methodische Verfahren und didaktische Zielsetzungen	Inhalte	Vernetzung und Vertiefung
Sich im Realraum orientieren	Hilfsmittel zur Orientierung	1	<p>S/S nehmen Räume in ihrer Lebensumwelt wahr, erkennen ihre Funktionen und können sich darin orientieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überschaubare Räume in der näheren Umgebung begehen, eingrenzen, umschreiten • Räume auf ihre Funktion hin untersuchen, erkunden, erforschen ...; • Mit verschiedenen Materialien Räume, Raumausschnitte ... im Modell nachbauen und damit für Orientierungsübungen durchführen; • Erarbeitung und Festigung der Begriffe: Links, rechts • Positionsbeschreibungen und Positionsänderungen von Personen bzw. von Objekten erkennen und beschreiben; • Wegbeschreibungen vornehmen – auch aus unterschiedlicher Perspektive; • markante Orientierungspunkte und Orientierungshilfen erkennen und nutzen; • Räume, Raumausschnitte im Modell nachbauen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ich und meine Umwelt • Topografische Begriffe: Dorf, Stadt, Tal, Berg, Bach, Fluss, See, Hügel, Straße, Platz ... 	Lehrausgänge in der näheren Umgebung
Einfache kartografische Darstellungen erstellen und lesen	Grundelemente einer Karte	1	<p>S/S erkennen Symbole und Piktogramme als Informationsträger</p> <ul style="list-style-type: none"> • Symbole, Piktogramme in der unmittelbaren Umgebung finden und interpretieren • selber Symbole erfinden (z.B.: für die Klassenordnung, Arbeitsaufträge...) 	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrszeichen • Schilder als Sicherheitshinweise • Symbole Mülltrennung 	
Sich in der eigenen Stadt, im eigenen Dorf orientieren	Stadtplan, Dorfplan	1, 2	<p>S/S können reale Lebensräume auf einfachen Karten erkennen</p> <p>S/S können auf einfachen Karten Orientierungspunkte finden</p> <p>S/S können reale Räume als Skizze darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • reale Lebensräume erkunden, diese auf unterschiedliche Art darstellen • Ortsteile, Straßen, Plätze begehen • Bedeutung und Funktion besonderer Örtlichkeiten erforschen, erfragen ... • sich auf Panoramakarten und Ortsplänen zurechtfinden • einfache Skizzen / Pläne anfertigen • Skizzen und Pläne lesen, interpretieren • Mental Map anfertigen (z.B.: Bei uns zu Hause, unser Schulhaus, unser Pausenhof, auf dem Spielplatz, mein Schulweg, auf dem Dorf/Stadtplatz ...) 	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensraum Dorf • Emotionale und funktionale Orientierungspunkte • Ortsübliche einfache Karten • Panoramatafel / -karte 	Technik: modellieren
Bewegungen der Erde und deren Auswirkungen beschreiben	Entstehung von Tag, Nacht und Jahreszeiten	4	<p>S/S begreifen, dass die Sonne der Mittelpunkt unseres Sonnensystems ist</p> <p>S/S begreifen, dass die Erde eine Kugel ist, die sich dreht</p> <p>S/S können den Ablauf der Jahreszeiten nachvollziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung: sich im Kreis drehen, in verschiedenen Geschwindigkeiten • Darstellung der Drehung mit dem Globus 	<ul style="list-style-type: none"> • Sonnensystem • Kugelgestalt der Erde • Jahresablauf, Tagesablauf 	
Zusammenhang und Veränderungen von Landschafts- und Vegetationsformen des eigenen Lebensraumes aufzeigen	Landschafts- und Vegetationsformen	3, 4	<p>S/S können Landschaftsformen der Umgebung differenziert wahrnehmen und benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrausgang: Landschaftsformen entdecken, wahrnehmen und benennen • Landschaftsformen im Sandkasten oder mit anderen Materialien gestalten • Landschaftsformen zeichnen • Fotos, Bilder nach Themen sammeln bzw. Themen zuordnen, Details beschreiben • Tätigkeit des fließenden Wassers beobachten, besprechen, Experimente durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Landschaftsformen: (Berg, Hügel, Tal, Fluss, Bach, Ebene, Gräben.....) • Lebensräume: Wiese, Wald ... 	Geschichte: Geschichtliche Zeugnisse der eigenen Umgebung wahrnehmen und über Ereignisse der Ortsgeschichte berichten

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Methodische Verfahren und didaktische Zielsetzungen	Inhalte	Vernetzung und Vertiefung
					Kunst: Formen, Flächen und Körper nach grafischen und malerischen Grundsätzen gestalten
		3, 4	S/S beobachten eine Pflanze/die Vegetation im Jahreslauf und nehmen Veränderungen wahr S/S kennen heimische Pflanzen und ihre Lebensbedingungen <ul style="list-style-type: none"> • Periodisch beobachten, beschreiben, Veränderungen mit Fotos dokumentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Wald • Pflanzen 	Naturwissenschaften: Ausgewählte Pflanzen beobachten, benennen und beschreiben über Lebensweisen von Pflanzen sprechen

3. Klasse Grundschule – Geografie

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Methodische Verfahren und didaktische Zielsetzungen	Inhalte	Vernetzung und Vertiefung
Sich im Realraum orientieren	Hilfsmittel zur Orientierung	1, 2	S/S können den eigenen Standort im Realraum bestimmen S/S können eine Wegstrecke anhand einer Karte im Realraum beschreiben und sich mit Hilfe einer Karte im Realraum bewegen S/S kennen Hilfsmittel für die Orientierung <ul style="list-style-type: none"> • <i>Sonnenlauf beobachten: Sonnenaufgang und Sonnenuntergang, Schatten zu Mittag</i> • <i>Planquadrate als Hilfsmittel zur Orientierung und Lagebeschreibung</i> • <i>eigenen Standort in Plänen und Skizzen eintragen, auf Panoramatafeln ausfindig machen</i> • <i>Raum-Lagebeschreibungen in Bezug auf die Position des Beobachters machen</i> • <i>Exkursion mit Orientierungsübungen und –aufträgen im Nahraum / in der Umgebung</i> • <i>Orientierungsspiele</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Himmelsrichtungen • Kompass • Planquadrat • Sonnenlauf 	Mathematik: Planquadrat Bewegung und Sport: Schatzsuche, Schnitzeljagd, Orientierungsspiele
		1, 2	S/S stärken ihre Beziehung zum Heimatdorf / Wohnviertel <ul style="list-style-type: none"> • <i>Mit einem Dorf/Stadtplan arbeiten: wichtige Gebäude, Straßen, Einrichtungen, Wege und Strecken aufzeigen und beschreiben, Himmelsrichtungen bestimmen (liegt östlich von...)</i> • <i>Plan, Darstellungen des Dorfes, Wohnviertels in vertikaler und horizontaler Ebene</i> • <i>Würfel mit Bildern aus dem Ort - Wo liegt das?</i> • <i>Lage von öffentlichen Einrichtungen bestimmen, auf Skizzen eintragen</i> • <i>Befragungen älterer Mitmenschen: Wie hat es früher ausgesehen?</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Dorfrallye • Dorf, Wohnviertel 	Geschichte: Veränderungen früher/heute Kit: markante Stellen fotografieren, Fotos am PC bearbeiten
Einfache kartografische Darstellungen erstellen und lesen	Grundelemente einer Karte	1, 2	S/S können eine einfache Legende lesen S/S können die Wirklichkeit auf ein Modell, Plan übertragen S/S können einfache topografische Karten lesen <ul style="list-style-type: none"> • <i>häufig verwendete Symbole/Signaturen zeichnen und benennen</i> • <i>einfache Skizzen, Pläne mit Signaturen und Legende anfertigen</i> • <i>Mental maps anfertigen und anderen erklären</i> • <i>Höhenunterschiede auf Karten erkennen</i> • <i>Nutzung von Räumen auf Karten erkennen: Bodennutzung, Siedlungsgebiet, öffentliche Einrichtungen, Straßen, Plätze, Verkehrsverbindungen, Vegetation</i> 		

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Methodische Verfahren und didaktische Zielsetzungen	Inhalte	Vernetzung und Vertiefung
Sich in der eigenen Stadt, im eigenen Dorf orientieren	Stadtplan, Dorfplan	1, 2	<p>S/S können Panoramakarten, Ortspläne und einfache topografische Karten nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungspunkte finden • den Verlauf von Straßen, Bächen nachverfolgen, • den eigenen und den Schulweg anderer einzeichnen Verkehrsverbindungen zu den Nachbarorten einzeichnen • Bezug zwischen Karte und Wirklichkeit herstellen 		
Bewegungen der Erde und deren Auswirkungen beschreiben	Entstehung von Tag, Nacht und Jahreszeiten	1, 4	<p>S/S begreifen, dass die Jahreszeiten durch die Schrägstellung der Erdachse entstehen und auf der Erde unterschiedlich ausgeprägt sind</p> <p>S/S erfassen den Zusammenhang zwischen Sonneneinstrahlung und Temperatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Experimente mit Lampe und Globus • Skizze anfertigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Erde als Himmelskörper • Die Sonne als Fixstern • Jahreszeiten (Sommersonnenwende, Wintersonnenwende) • Nord- und Südhalbkugel 	Technik: Modell basteln
		1, 4	<p>S/S können die Entstehung von Tag und Nacht erklären</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung Tag/Nacht mit einer Lichtquelle • Globus drehen: Wo ist Tag, wo ist Nacht? • Grafische Darstellung Tag/Nacht • Skizze anfertigen • Ereignisse in ihrer zeitlichen Abfolge ordnen, beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Tag und Nacht: Uhrzeiten, Zeitzonen • Tagesablauf • Nord- und Südhalbkugel 	Geschichte: Zeitbegriff, Zeitangaben, Veränderungen und Entwicklungen
Zusammenhang und Veränderungen von Landschafts- und Vegetationsformen des eigenen Lebensraumes aufzeigen	Landschafts- und Vegetationsformen	1, 3	<p>S/S beobachten und dokumentieren Landschafts- und Vegetationsformen der Umgebung</p> <p>S/S erkennen den Zusammenhang zwischen Höhenstufen und Vegetation</p> <p>S/S erkennen an Beispielen der Umgebung, wie der Mensch die Landschaft nutzt und gestaltet</p> <ul style="list-style-type: none"> • Exkursion: Kulturlandschaft der Umgebung • Bilder beobachten, beschreiben • Kartenarbeit, auch mit digitalen Landkarten • Natur periodisch beobachten, beschreiben und Veränderungen feststellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Siedlungsformen • Kulturlandschaft • Wirtschaftsformen, • Wirtschaftsstrukturen • Erschließung durch Verkehrswege 	<p>Geschichte: Veränderungen in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft beschreiben und vergleichen</p> <p>Kunst: Landschaft kreativ darstellen</p> <p>Naturwissenschaften: Lebensweisen von Pflanzen, Klima</p>

4. Klasse Grundschule - Geografie

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Methodische Verfahren und didaktische Hinweise	Inhalte	Vernetzung und Vertiefung
Geografischen und thematischen Karten Informationen entnehmen	Verschiedene Arten von Karten	1, 2	<p>S/S können Kartentypen unterscheiden</p> <p>S/S können sich auf Karten und mit Hilfe von Karten orientieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stumme Karten bearbeiten • Planquadrate als Orientierungshilfe • Höhenstufen, Höhenlinien erkennen • Geografische Objekte auf Karten finden, verorten • Geografische Objekte in Bezug auf andere beschreiben • Entfernungen auf Karten vergleichen, abschätzen • Landkartentypen recherchieren, Karteninhalte erkennen und beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Himmelsrichtungen • Höhenstufen • Entfernungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mathematik: Längenmaße • Technik: Windrose basteln • Kit: Ziel- und auftragsorientierter Umgang mit digitalen Karten und Globen
Sich auf dem Globus orientieren	Kontinente, Weltmeere, Gradnetz	1	<p>S/S können die Erde als Planeten beschreiben</p> <p>S/S können Nord- und Südhalbkugel; Nordpol, Südpol, Äquator, Erdachse auf dem Globus zeigen</p> <p>S/S können die Verteilung Land/Wasser auf der Erde beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Globus für konkrete Orientierungsübungen verwenden • Verteilung Land/Wasser grafisch darstellen • Kontinente benennen 		<p>KIT: Bildersuche: Internetrecherche nach verschiedenen Abbildungen der Erde</p>
Sich in Südtirol orientieren	Topografie Südtirols	1, 2	<p>S/S verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen und topografische Grundkenntnisse</p> <p>S/S verfügen über detailliertes Orientierungswissen und detaillierte topografische Kenntnisse zu ausgewählten Teilräumen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierung anhand unterschiedlicher Pläne, Karten, Atlanten ... • Stumme Karten bearbeiten • Planen von Ausflügen, entsprechende Routen festlegen • Fiktive Reise durch das eigene Tal, in eine Stadt • Übungen zur Bestimmung der Himmelsrichtungen • Steckbriefe erstellen • Täler-, Berge-, Städtejournal mit den wichtigsten Infos in Gruppenarbeit erstellen, präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachbarregionen • Haupt- und Nebentäler • Große Gebirgszüge • Flüsse, Seen • Pässe • Lage der Städte, Hauptorte in den Tälern • Mein Tal, mein Bezirk 	<p>In Südtirol leben In Südtirol unterwegs Interaktive digitale Übungen zur Landeskunde Südtirols (Hot Potatoes)</p> <p>Kit: Digitale Erkundungen</p>
Wechselwirkung zwischen Landschafts-, Vegetations-, Siedlungs- und Wirtschaftsformen deutlich machen	Landschafts-, Vegetations-, Siedlungs- und Wirtschaftsformen	1, 2, 3	<p>S/S können ländliche und städtische Siedlungsformen unterscheiden und Merkmale und Beispiele nennen</p> <p>S/S können den eigenen Lebensraum unter Berücksichtigung unterschiedlicher Gesichtspunkte für andere beschreiben</p> <p>S/S kennen unterschiedliche Wirtschaftsformen im eigenen Umfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siedlungsformen vergleichen • Ortskarten lesen • Exkursionen: Merkmale meines Dorfes • Landschaftliche Besonderheiten der Umgebung erkunden, beschreiben • Geschäfte und Betriebe im eigenem Ort • Anbau von landwirtschaftlichen Produkten erkunden (Was wächst? Warum?) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ortstypische ländliche Siedlungsformen • Stadt • Wirtschaftsstrukturen 	<p>Naturwissenschaft: Natürliche Lebensräume, ökologische Zusammenhänge</p> <p>Berufe der Eltern /Wirtschaftstrukturen</p>

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Methodische Verfahren und didaktische Hinweise	Inhalte	Vernetzung und Vertiefung
Naturkräfte und deren Auswirkungen auf die Landschaft und ihre Formen beschreiben	Geografische Phänomene und Prozesse	1, 4	<p>S/S können an Beispielen erklären, dass die Landschaft durch die Kräfte der Natur entstanden ist und sich verändert</p> <p>S/S können an Beispielen erklären, wie Wetter und Klima auf die Landschaft wirken</p> <ul style="list-style-type: none"> • U-Tal und V-Tal grafisch darstellen, Entstehung erklären • Geologische Formationen vor Ort beschreiben ... (Schuttkegel, Erdpyramiden ...) • Wetter beobachten • Experimente mit Sand und Wasser 	<ul style="list-style-type: none"> • Faktoren des Klimas • Flusssysteme • Erosion • Sonnen- und Schattenseite eines Tales 	Naturwissenschaften: Meteorologische Phänomene

5. Klasse Grundschule - Geografie

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Methodische Verfahren und didaktische Hinweise	Inhalte	Vernetzung und Vertiefung
Geografischen und thematischen Karten Informationen entnehmen	Verschiedene Arten von Karten	1, 2	<p>S/S können mit Hilfe von Karten Entfernungen einschätzen</p> <p>S/S können Karten Informationen entnehmen</p> <p>S/S kennen virtuelle Globen und Karten und können sie nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Windrose, Haupt- und Nebenhimmelsrichtungen darstellen • Maßstabsverhältnis und Maßstabsleiste: Entfernungen einschätzen, berechnen, messen • Karten vergleichen, Karten bearbeiten, Karten erstellen 		<p>Mathematik: Entfernungen messen</p> <p>Kit: Mit digitalen Karten arbeiten: Ziel- und auftragsorientierter Umgang</p>
Sich auf dem Globus orientieren	Kontinente, Weltmeere, Gradnetz	1, 2	<p>S/S können das Gradnetz als Orientierungsraster nutzen</p> <p>S/S erkennen Kontinente an ihren Umrissen und können sie richtig benennen und verorten</p> <p>S/S kennen die Weltmeere/Meeresströmungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lagebestimmungen auf dem Gradnetz • Karten bearbeiten und erstellen 		<p>Geschichte: Entdeckungsfahrten</p> <p>Übersichten erstellen (z.B. Größe der Kontinente, Kontinente nach Anzahl der Bevölkerung)</p>
Sich in Südtirol orientieren	Topografie Südtirols	1, 2	<p>S/S erweitern und verfeinern ihr topografisches Wissen</p> <p>S/S verfügen über detailliertes Orientierungswissen und detaillierte topografische Kenntnisse zu ausgewählten Teilräumen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierung anhand unterschiedlicher Pläne, Karten, Atlanten • Stumme Karten bearbeiten • Planen von Ausflügen, entsprechende Routen festlegen • Fiktive Reise durch das eigne Tal, in eine Stadt • Übungen zur Bestimmung der Himmelsrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachbarregionen • Haupt- und Nebentäler • Große Gebirgszüge • Flüsse, Seen • Pässe • Lage der Städte, Hauptorte in den Tälern • Mein Tal, mein Bezirk • Wir planen unseren Maiausflug 	<p>Interaktive digitale Übungen zur Landeskunde Südtirols (Hot Potatoes)</p> <p>In Südtirol leben In Südtirol unterwegs</p>

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Methodische Verfahren und didaktische Hinweise	Inhalte	Vernetzung und Vertiefung
			<ul style="list-style-type: none"> Steckbriefe erstellen Täler-, Berge-, Städtejournal mit den wichtigsten Infos in Gruppenarbeit erstellen, präsentieren 		
Wechselwirkung zwischen Landschafts-, Vegetations-, Siedlungs- und Wirtschaftsformen deutlich machen	Landschafts-, Vegetations-, Siedlungs- und Wirtschaftsformen	1, 2, 3	<p>S/S können die Zusammensetzung und Verteilung der Bevölkerung in Südtirol darstellen und begründen</p> <p>S/S können wichtige Ballungszentren nennen, verorten und ihre Funktion beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> Bevölkerungsanteile darstellen Kartenarbeit: Verteilung der Bevölkerung nach Sprachgruppen, Städte/Hauptorte und ihre Einzugsgebiete Sprachgruppen im eigenen Wohnort 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachgruppen Die ladinischen Täler Einrichtungen der Landeshauptstadt Zentrale Infrastrukturen (Bildung, Kultur, Sanität, Schulen...) Wirtschaftszentren (z.B. Industriezonen) 	<p>KIT: Diagramme, grafische Darstellung</p> <p>KIT: Internetrecherche: Angebote einer Stadt, Verkehrsanbindung ...</p> <p>Recherche: Pendler – wo sind ihre Arbeitsplätze?</p> <p>Eine Exkursion in eine Stadt vorbereiten, planen</p>
		1, 2, 3	<p>S/S können wichtige Verkehrsnetze auf einer Karte darstellen und beschreiben</p> <p>S/S können erklären, warum Südtirol das Ziel vieler Touristen ist</p> <p>S/S können die Bedeutung und Besonderheiten der Landwirtschaft erklären</p> <ul style="list-style-type: none"> Verlauf von Straßen und wichtigen Transitrouten auf Karten eintragen Verkehrsknotenpunkte eintragen Busstrecken untersuchen: Haltestellen, Fahrpläne in der näheren Umgebung Arbeiten im Jahresablauf eines Bauern 	<ul style="list-style-type: none"> Straßen, Autobahn, Zugnetz Angebote und Infrastrukturen für den Winter- und Sommertourismus Berg- und Talbauern Produkte und ihre Verarbeitung 	<p>Mathematik: Statistik, Preise</p> <p>Geschichte: Verkehrserschließung des Landes Reisen früher und heute</p> <p>In Südtirol unterwegs</p>
Naturkräfte und deren Auswirkungen auf die Landschaft und ihre Formen beschreiben	Geografische Phänomene und Prozesse	2, 4	<p>S/S kennen Naturgefahren und können Ursachen und Auswirkungen beschreiben</p> <p>S/S kennen Maßnahmen zum Schutz vor Naturgefahr</p> <p>S/S können den Kreislauf des Wassers erklären und die Bedeutung des Wassers für die Landschaft aufzeigen</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeitungsberichte, Bilder untersuchen Befragung älterer Mitbürger: außergewöhnliche Ereignisse, Katastrophen Ursachen und Folgen von Naturgefahren darstellen Schutzmaßnahmen beschreiben (z.B. Dämme, Wildbachverbauung ...) 	<ul style="list-style-type: none"> Gefahren und Auswirkungen von Lawinen, Muren, Wasser, Wind Wasser: Energie, Stauseen, Bewässerung Gefahrenzonen und Schutzmaßnahmen 	<p>Geschichte: Ortschronik</p>